

## Mein Klimaversprechen an die Buchholzer Bürger:innen im Klimawahljahr 2021

Der jüngste Bericht des Weltklimarats (IPCC) hat uns die Klimakrise deutlicher denn je vor Augen geführt<sup>1</sup>. Demnach wird sich unsere Erde bereits in 10 bis 15 Jahren um 1,5 Grad aufgeheizt haben – ca. zehn Jahre früher als bisher angenommen. Inzwischen spüren auch wir im wohlhabenden Deutschland erste verheerende Auswirkungen der Klimakrise. Extremwetterereignisse wie die Hitzesommer der letzten Jahre und die jüngsten Hochwasserkatastrophen sind vermutlich erst der Anfang.

Wenn wir die Erderhitzung auf ein nach wissenschaftlichem Konsens noch gerade erträgliches Maß von 1,5 Grad begrenzen wollen, stehen der Welt, jedem Land und jeder Stadt nur noch ein begrenztes Budget an Treibhausgasemissionen zur Verfügung. Der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU), der die Bundesregierung berät, hat in seinem Umweltgutachten 2020 vorgerechnet, dass Deutschland sein verbleibendes Budget für die Einhaltung der 1,5-Grad-Grenze bereits 2026 verbraucht hätte, wenn keinerlei Maßnahmen ergriffen werden, das Emissionsniveau weiter zu reduzieren. Bei einer linearen Reduktion wäre das verbleibende Budget im Jahr 2032 verbraucht. Mit ambitionierten Reduktionsschritten zu Beginn sei der Zeitraum ggf. bis zum Jahr 2035 auszudehnen. Daraus leitet sich das Ziel und die dringende Empfehlung des SRU ab, Deutschland bis spätestens 2035 klimaneutral zu machen. Dabei seien die Technologien für eine Wende hin zu zukunftsfähigem Wirtschaften, nachhaltiger Mobilität oder umweltverträglicher Energieerzeugung allesamt vorhanden.

Das Ziel „Klimaneutralität 2035“, wie es auch GermanZero fordert, erscheint vor diesem Hintergrund also keineswegs überambitioniert, sondern realitätsgerecht. Es mangelt nicht an wissenschaftlichen Erkenntnissen oder technischen Möglichkeiten, sondern ausschließlich an Aufrichtigkeit und politischem Willen, die notwendigen Ziele zu benennen und die erforderlichen Klimaschutzmaßnahmen entschieden, transparent und überprüfbar umzusetzen.

Das Ziel „Klimaneutralität 2035“ lässt sich nur erreichen, wenn wir sofort mit großen Schritten beginnen. Im Juni wurde von GermanZero ein Maßnahmenkatalog vorgelegt, der aufzeigt, wie Deutschland bis 2035 klimaneutral werden kann<sup>2</sup>. Dafür müssen auch in den Kommunen die erforderlichen Transformationen eingeleitet werden. Die bisherigen Aktivitäten in Buchholz reichen bei weitem nicht aus.

Einen strategischen Fahrplan zum Erreichen des Ziels „Buchholz 2035 klimaneutral“ liefert der kürzlich von BuchholzZero vorgestellte „Klimastadtplan Buchholz i.d.N.“<sup>3</sup>. Die im Klimastadtplan vorgeschlagenen Maßnahmen sind bezüglich ihrer Gewichtung im Rahmen der Erstellung des Klimaaktionsplans in den politischen Gremien sowie im Buchholzer Klimaforum zu diskutieren und zu entscheiden. Dabei muss klar sein, dass eine Maßnahme, die weniger stark gewichtet werden soll, nur durch eine stärkere Gewichtung einer anderen Maßnahme kompensiert werden kann. Denn andernfalls erreichen wir die Klimaneutralität ggf. zu spät.

**Als Kandidat:in für den Rat der Stadt Buchholz i.d.N. und/oder den Kreistag des Landkreises Harburg möchte ich aktiv dazu beitragen, eine ökologisch, ökonomisch, sozial und generationengerechte Zukunft in einer lebenswerten und sicheren Umgebung zu gestalten.**

**Für den Fall meiner erfolgreichen Wahl zum Mitglied des Rates der Stadt Buchholz i.d.N. und/oder zum Mitglied des Kreistags des Landkreises Harburg verspreche ich, mich mit all meinen Möglichkeiten für eine klimafreundliche, sichere Zukunft einzusetzen. Ich bin bereit, meinen Beitrag dazu zu leisten, dass alle Buchholzer Bürger:innen spätestens ab dem Jahr 2035 klimaneutral leben können. Ich werde mich dafür einsetzen, dass Buchholz bzw. der Landkreis Harburg sowohl in den ersten 100 Tagen nach der Wahl als auch während der gesamten Wahlperiode ausreichend ambitionierte Maßnahmen ergreift, um unseren lokal erforderlichen Beitrag zur Einhaltung der 1,5-Grad-Grenze des Pariser Klimaabkommens zu leisten.**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

---

Name

---

<sup>1</sup> Siehe hier: <https://www.ipcc.ch/report/sixth-assessment-report-working-group-i/>

<sup>2</sup> Siehe hier: <https://www.germanzero.de/erreichen/1-5-grad-massnahmen>

<sup>3</sup> Siehe hier: <https://buchholzzero.de/klimastadtplan/>